Spielen und lernen mit Lilo Lausch

Bürgerstiftung meldet Kita »Glückskinder« für Pilotprojekt »Zuhören verbindet« an

Karben (pe). »Alles Verstehen beginnt mit dem Zuhören«, sagt Ernst Decker von der Bürgerstiftung Karben. Das Zuhören sei die Vorbedingung jeder Verständigung zwischen den Menschen. Dass Decker das sagt, hat seinen Grund: Die Bürgerstiftung »Unser Karben« hat die Kita »Glückskinder« nämlich für eine Beteiligung am Pilotprojekt »Lilo Lausch – Zuhören verbindet« der Stiftung Zuhören vorgeschlagen. Grund: Die Kita hat mit 30 Prozent einen hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund, genau die Zielgruppe, an die sich das Projekt wendet.

Es gehe vermehrt um die Frage, »wie sich der Dialog zwischen Elternhaus und Bildungsinstitutionen grundlegend verbessern und verstetigen lässt, damit gleiche und gerechte Bildungschancen entstehen können. Der Zuhör- und Sprachkompetenz kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu«, sagt Simone Groos von der Stiftung Zuhören.

Um Kinder bereits in einer sehr frühen Phase ihres Lebens bei der Ausbildung dieser grundlegenden Kompetenzen zu unterstützen, hat die Stiftung von Landesmedienanstalten und öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gemeinsam mit Vodafone gegründete Stiftung dieses spezielle Programm für Kindertagesstätten entwickelt.

Die positive Wirkung des Programms im Kita-Alltag sei wissenschaftlich von der Justus-Liebig-Universität Gießen bestätigt worden. Es führe zu einem großen Wirkungspotenzial auf drei Ebenen: bei den Kindern, den Erzieherinnen und Erziehern und den Eltern. Mit dem Lilo-Lausch-Projekt werden Konzentrationsfähigkeit und Sprachkompetenz von Kindern gefördert. Denn Zuhören kann man lernen, und dadurch die Sprache verbessern.

Bei Lilo Lausch handelt es sich übrigens um eine Elefantendame, eine Handpuppe mit großen Ohren, mit der die Kinder sozusagen spielend lernen sollen. Kinder ab zwei Jahren lösen mit ihr Geräuschrätsel, spielen mit Klängen und tauschen Worte aus. Auf Deutsch und in vielen anderen Sprachen, weil unterschiedliche Muttersprachen eine Ressource und eine Chance für Kinder sind. Deshalb gehört Mehrsprachigkeit bei Lilo Lausch zum Konzept.

Das Projekt unterstützt mit Fortbildungen und Materialpaketen Erzieherinnen und Erzieher bei der Stärkung der Zuhörkompetenz und der sprachlichen Bildung von Kindern in Kitas. Kinder lernen, einander besser zuzuhören. Ihre Sprechfreude, ihre Konzentrationsfähigkeit sowie ihre Offenheit gegenüber anderen Kulturen wird gestärkt. Auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle: Lilo Lausch lädt sie in die Kita ein und freut sich, den Liedern und Geschichten in vielen Sprachen zu lauschen. Denn Zuhören ist ein Schlüssel für Bildungserfolg und Chancengleichheit.

Die Kloppenheimer Kita erhält eine Materialbox, in der neben der Handpuppe selber Bücher und Hörspiel-CDs in über 50 Sprachen sowie ein akustischer Elternbrief in 17 Sprachen enthalten sind.

Mit der Förderung von Lilo Lausch in Karben habe die Bürgerstiftung »Unser Karben« erneut ihr Engagement im Bereich der Jugendbildung und Jugendförderung unter Beweis gestellt, das derzeit der Schwerpunkt ihres bürgerschaftlichen Engagements darstelle, sagt Vorstandsmitglied Decker abschließend. (Skizze: pv)

Wetterauer Zeitung, 10. April 2015